

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

DELTASECT

Produktart(en)

PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

Zulassungsnummer: BE2018-0017

R4BP-Assetnummer: BE-0018119-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	DELTA SECT MS DELTA FLY VERMIGON HOME
----------------	---

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Sharda Cropchem España S.L.
	Anschrift	Edificio Atalayas Business Center Carril Condomina N°3 Planta 12 30006 Murcia Spanien
Zulassungsnummer		BE2018-0017
<i>R4BP-Assetnummer</i>		BE-0018119-0000
Datum der Zulassung		30/03/2017
Ablauf der Zulassung		30/03/2027

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Sharda Cropchem España S.L.
Anschrift des Herstellers	Edificio Atalayas Business Center, Carril Condomina N°3 Planta 12 30006 Murcia Spanien
Standort der Produktionsstätten	Sharda Cropchem España S.L. site 1 I.R.C.A. Service SpA - Strada Statale Cremasca 591, 10, 24040 Forno San Giovanni Italien Sharda Cropchem España S.L. site 2 DTS OABE - Pol. Bengoetxea S/N - Pol. Bengoetxea, S/N 48419 Bengoetxea, Orozco (Vizcaya) Spanien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Deltamethrin
Name des Herstellers	Sharda Cropchem Limited
Anschrift des Herstellers	Domnic Holm 29th Road, Bandra (W) 400050 Mumbai Indien
Standort der Produktionsstätten	Sharda Cropchem Limited site 1 101/102, Kanchanganga Factory Lane, Borivali – (W) 400092 Mumbai Indien

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Deltamethrin	(S)- α -cyano-3-phenoxybenzyl (1R,3R)-3-(2,2-dibromovinyl)-2,2-dimethylcyclopropane carboxylate	Wirkstoff	52918-63-5	258-256-6	2,394

2.2. Art(en) der Formulierung

XX Sonstige: Suspension (Konzentrat zur Verdünnung)

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH208: Enthält Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2h-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P103: Sorgfältig lesen und alle Anweisungen befolgen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.</p> <p>P501: Inhalt in entsprechend den regionale/nationalen Vorschriften der Entsorgung entsorgen.</p> <p>P501: Behälter in entsprechend den regionale/nationalen Vorschriften der Entsorgung entsorgen.</p>

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1. Berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Suspension (Konzentrat) zur Behandlung in Ritzen und Spalten gegen kriechende Insekten (inkl. Schaben und Ameisen)
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Blattodea: Blattodea: Trivialname: Sonstige: Schaben Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Formicinae: Formicinae: Trivialname: Sonstige: Ameisen Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Behandlung in Ritzen und Spalten mittels Niederdruck-Sprühgerät (Handgeräte und Rückensprühgeräte)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 50 mL Biozidprodukt in 5 L Wasser zur Behandlung von 100 m ² Oberfläche Verdünnung (%): 1:100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maximal 6-8 Anwendungen pro Jahr Die Behandlung kann nach 2 Monaten wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche, HDPE oder COEX, 25, 50, 100, 500, 1000, 5000 mL Die Flasche ist mit einer Folie aus Verbundmaterial (Plastik: LDPE + Aluminium + Paper) versiegelt mit ein Schraubverschluss.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur mittels Niederdruck-Sprühgerät vorsichtig in Ritzen und Spalten sprühen.

Das Biozidprodukt nur 1:100 in Wasser verdünnt verwenden.

Pro 20 m² zu behandelnder Fläche 1 L verdünnte Lösung versprühen.

Die verdünnte Lösung wird mittels Niederdruck-Sprühgerät (Handgeräte und Rückensprühgeräte) eingesetzt.

Die Anwendung muss auf einem Streifen von 10 cm Breite durchgeführt werden.

Das Produkt darf nicht in der Tierhaltung eingesetzt werden

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

NUR ZUR VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.

NUR ZUR VERWENDUNG IM INNENRAUM.

Biozidprodukt in Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren lagern.

Nach der Verwendung, Verarbeitung und vor Mahlzeiten die Hände waschen.

Nicht mit anderen Chemikalien oder Produkten mischen.

Kontakt mit der behandelten Oberfläche vermeiden.

Nicht in der Gegenwart von Menschen (insbesondere Kindern), Haustieren oder anderen Tieren verwenden.

Verdünnte Insektizidlösung sollte niemals aufbewahrt werden. Es muss jedes Mal eine neue Lösung zubereitet werden.

Nicht in Gegenwart von Lebens-/Futtermitteln anwenden.

Entfernen Sie alle Lebens-/Futtermittel von der Anwendungsstelle.

Entfernen Sie alle Werkzeuge, die während der Behandlung mit Lebens-/Futtermitteln in Berührung kommen könnten.

Wassertanks, Futtertröge und andere Oberflächen oder Geräte, die mit Futtermitteln in Berührung kommen können, vor der Behandlung abdecken, um jegliche Kontamination zu vermeiden.

Die behandelten Bereiche können von der Öffentlichkeit, von Haustieren und anderen Tieren wieder betreten werden, sobald die besprühten Flächen trocken sind.

Vor Gebrauch gut schütteln.

Enthält Deltamethrin, kann für Haustiere (z. B. Katzen, Fische und andere Wasserorganismen) gefährlich/toxisch sein.

Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Deltamethrin kann das Produkt bei Katzen schwere unerwünschte Reaktionen hervorrufen.

Resistenzmanagement:

Deltamethrin wird in Biozidprodukten nur in einem begrenzten Zeitraum verwendet. Daher wird nicht erwartet, dass es zur Entwicklung von Resistenzen in Zielorganismen beiträgt. Um eine Resistenzentwicklung in Zielorganismen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Deltamethrin-basierte Produkte und andere Insektizide, die keine Pyrethroide enthalten, abwechselnd zu verwenden.

4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

Kann vorübergehende Reizung der Haut, Augen und Schleimhäute verursachen.

Erste Hilfe Maßnahmen:

Allgemein: Patienten an die frische Luft bringen. Sofort alle verschmutzten Kleider ausziehen. Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur stabilisieren. Wenn der Patient bewusstlos ist, in stabile Seitenlage bringen. Atmung überwachen, wenn notwendig künstliche Beatmung anwenden. Den Patienten auf keinen Fall allein lassen. Wenn der Patient in medizinische Obhut gebracht wird, wenn immer möglich den Produktbehälter oder das Etikett mitnehmen.

Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

Einatmen: Patienten an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife ohne Reiben gründlich waschen.

Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Nicht vergessen, etwaige Kontaktlinsen zu entfernen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Vorbeugend: Verhindern Sie mit der Errichtung von Schutzbarrieren und dem Verschluss von Abläufen, Gullideckel etc., dass das Biozidprodukt in die Umwelt gelangt (Oberflächen- und Grundwasser)

Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte von Biozidprodukt in Gewässer, Abläufe und Kanalisationen.

Methoden und Materialien für Schadensbekämpfung und die Aufnahme von verschüttetem Produkt:
Verschüttetes Biozidprodukt mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und in Behälter für die spätere korrekte Entsorgung als Sondermüll geben.

4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Verdünnte Lösung niemals aufbewahren. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.

Keine Sprühlösung oder leere Produktebehälter in Teiche, Seen, Wasserleitungen oder -gräben gelangen lassen.

Nicht in Abflüsse/die Kanalisation gelangen lassen.

Gebinde nicht wiederverwenden.

Inhalt/Behälter entsprechend den regionale/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Biozidprodukt im fest verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Nicht hohen Temperaturen und direktem Sonnenlicht aussetzen.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Behälter so platzieren das eine Luftzirkulation möglich ist.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen oder Säuren lagern.

Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln oder Getränken lagern.

Lagerbestände regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.

Unter diesen Bedingungen ist Deltasect für 4 Jahre haltbar.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2. Nicht-berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Suspension (Konzentrat) zur Behandlung in Ritzen und Spalten gegen kriechende Insekten (inkl. Schaben und Ameisen)
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Blattidae: Blattidae: Trivialname: Sonstige: Schaben Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: Formicinae: Formicinae: Trivialname: Sonstige: Ameisen Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Behandlung in Ritzen und Spalten mittels Niederdruck-Sprühgerät (Handgeräte und Rückensprühgeräte)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 1 mL Biozidprodukt in 100 mL Wasser zur Behandlung von 2 m ² Oberfläche Verdünnung (%): 1:100 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maximal 2 Anwendungen pro Jahr. Die Behandlung kann nach 2 Monaten wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche, HDPE oder COEX, 25 mL An der Flasche ist eine 1-ml-Pipette angebracht. Die Flasche ist mit einer Folie aus Verbundmaterial (Plastik: LDPE + Aluminium + Paper) versiegelt mit Schraubverschluss

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur mittels Niederdruck-Sprühgerät vorsichtig in Ritzen und Spalten sprühen.

Das Biozidprodukt nur 1:100 in Wasser verdünnt verwenden.

Verwenden Sie die beigegefügte Pipette bei der Zubereitung der Lösung.

Pro 2 m² zu behandelnder Fläche 100 mL verdünnte Lösung versprühen.

Die verdünnte Lösung wird mittels Niederdruck-Sprühgerät (Handgeräte und Rückensprühgeräte) eingesetzt.

Die Anwendung muss auf einem Streifen von 10 cm Breite durchgeführt werden.

Das Produkt darf nicht in der Tierhaltung eingesetzt werden

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

NUR ZUR VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.

NUR ZUR VERWENDUNG IM INNENRAUM.

Biozidprodukt in Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren lagern.

Nach der Verwendung, Verarbeitung und vor Mahlzeiten die Hände waschen.

Nicht mit anderen Chemikalien oder Produkten mischen.

Kontakt mit der behandelten Oberfläche vermeiden.

Nicht in der Gegenwart von Menschen (insbesondere Kindern), Haustieren oder anderen Tieren verwenden.

Verdünnte Insektizidlösung sollte niemals aufbewahrt werden. Es muss jedes Mal eine neue Lösung zubereitet werden.

Nicht in Gegenwart von Lebens-/Futtermitteln anwenden.

Entfernen Sie alle Lebens-/Futtermittel von der Anwendungsstelle.

Entfernen Sie alle Werkzeuge, die während der Behandlung mit Lebens-/Futtermitteln in Berührung kommen könnten.

Wassertanks, Futtertröge und andere Oberflächen oder Geräte, die mit Futtermitteln in Berührung kommen können, vor der Behandlung abdecken, um jegliche Kontamination zu vermeiden.

Die behandelten Bereiche können von der Öffentlichkeit, von Haustieren und anderen Tieren wieder betreten werden, sobald die besprühten Flächen trocken sind.

Vor Gebrauch gut schütteln.

Enthält Deltamethrin, kann für Haustiere (z. B. Katzen, Fische und andere Wasserorganismen) gefährlich/toxisch sein.

Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Deltamethrin kann das Produkt bei Katzen schwere unerwünschte Reaktionen hervorrufen.

Resistenzmanagement:

Deltamethrin wird in Biozidprodukten nur in einem begrenzten Zeitraum verwendet. Daher wird nicht erwartet, dass es zur Entwicklung von Resistenzen in Zielorganismen beiträgt. Um eine Resistenzentwicklung in Zielorganismen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Deltamethrin-basierte Produkte und andere Insektizide, die keine Pyrethroide enthalten, abwechselnd zu verwenden.

4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

Kann vorübergehende Reizung der Haut, Augen und Schleimhäute verursachen.

Erste Hilfe Maßnahmen:

Allgemein: Patienten an die frische Luft bringen. Sofort alle verschmutzten Kleider ausziehen. Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur stabilisieren. Wenn der Patient bewusstlos ist, in stabile Seitenlage bringen. Atmung überwachen, wenn notwendig künstliche Beatmung anwenden. Den Patienten auf keinen Fall allein lassen. Wenn der Patient in medizinische Obhut gebracht wird, wenn immer möglich den Produktbehälter oder das Etikett mitnehmen.

Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

Einatmen: Patienten an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife ohne Reiben gründlich waschen.

Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Nicht vergessen, etwaige Kontaktlinsen zu entfernen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Verhindern Sie mit der Errichtung von Schutzbarrieren und dem Verschluss von Abläufen, Gullideckel etc., dass das Biozidprodukt in die Umwelt gelangt (Oberflächen- und Grundwasser)

Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte von Biozidprodukt in Gewässer, Abläufe und Kanalisationen.

Methoden und Materialien für Schadensbekämpfung und die Aufnahme von verschüttetem Produkt:
 Verschüttetes Biozidprodukt mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und in Behälter für die spätere korrekte Entsorgung als Sondermüll geben.

4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Verdünnte Lösung niemals aufbewahren. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.
- Keine Sprühlösung oder leere Produktebehälter in Teiche, Seen, Wasserleitungen und -gräben gelangen lassen.
- Nicht in Abflüsse/die Kanalisation gelangen lassen.

Inhalt/Behälter entsprechend den regionale/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Das Biozidprodukt im fest verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Nicht hohen Temperaturen und direktem Sonnenlicht aussetzen.
- Vor Feuchtigkeit schützen.
- Behälter so platzieren das eine Luftzirkulation möglich ist.
- Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen oder Säuren lagern.
- Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln oder Getränken lagern.
- Lagerbestände regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.
- Unter diesen Bedingungen ist Deltasect für 4 Jahre haltbar.

4.3. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 3. Bekämpfung von Fliegen und Wespen durch berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Suspensionskonzentrat-Insektizid zur Bekämpfung von Fliegen und Wespen durch lokale Behandlung - berufsmäßiger Verwender
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Musca domestica</i> Trivialname: Sonstige: - Stubenfliegen Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: <i>Vespula germanica</i> (VESPGE) Trivialname: Sonstige: - Deutsche Wespen Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen - Spot-Behandlung mit einem Niederdrucksprühgerät (Hand- und Rückensprühgerät)

	Detaillierte Beschreibung:
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Die Arbeitslösung in einer Menge von 50 ml pro 1 m² auftragen.</p> <p>Verdünnung (%): 10 mL Biozidprodukt in 1 L Wasser zur Behandlung von 20 m² Oberfläche</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maximal 6-8 Anwendungen pro Jahr Die Behandlung kann nach 2 Monaten wiederholt werden.</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche, HDPE oder COEX, 25, 50, 100, 500, 1000, 5000 mL

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur 1:100 in Wasser verdünnt verwenden.

Pro 20 m² zu behandelnder Fläche 1 L verdünnte Lösung versprühen.

Die verdünnte Lösung wird mittels Niederdruck-Sprüngerät (Handgeräte und Rückensprüngeräte) eingesetzt. Ein spezielles Sprüngerät, z. B. eine Sprühanlage, muss an das Sprüngerät angeschlossen werden, um den Bereich der Produktanwendung gezielt zu erreichen.

Stellen Sie fest, wo sich die Insekten gewöhnlich niederlassen, und sprühen Sie das Produkt nur lokal aus.

Das Produkt darf nicht in der Tierhaltung angewendet werden.

Die Wirkung gegen Fliegen wird 8 Stunden nach dem Kontakt der Insekten mit den behandelten Flächen erwartet.

Die für die Reinigung der behandelten Flächen verantwortlichen Personen sind vom gewerblichen Anwender über die Maßnahmen zur Risikominderung zu informieren, um sicherzustellen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.3.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

In Privathäusern:

Ermitteln Sie, wo sich Insekten gewöhnlich ansiedeln, und sprühen Sie das Produkt nur punktuell an Stellen, die nicht regelmäßig feucht gereinigt werden (z. B. an Fensterrahmen, um Fenster und Kanten herum, an Wänden oder Decken), und verwenden Sie das Produkt nicht öfter als sechsmal pro Jahr.

NUR ZUR VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.

NUR ZUR VERWENDUNG IM INNENRAUM.

Biozidprodukt in Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren lagern.

Nach der Verwendung, Verarbeitung und vor Mahlzeiten die Hände waschen.

Nicht mit anderen Chemikalien oder Produkten mischen.

Kontakt mit der behandelten Oberfläche vermeiden.

Nicht in der Gegenwart von Menschen (insbesondere Kindern), Haustieren oder anderen Tieren verwenden.

Verdünnte Insektizidlösung sollte niemals aufbewahrt werden. Es muss jedes Mal eine neue Lösung zubereitet werden.

Nicht in Gegenwart von Lebens-/Futtermitteln anwenden.

Entfernen Sie alle Lebens-/Futtermittel von der Anwendungsstelle.

Entfernen Sie alle Werkzeuge, die während der Behandlung mit Lebens-/Futtermitteln in Berührung kommen könnten.

Wassertanks, Futtertröge und andere Oberflächen oder Geräte, die mit Futtermitteln in Berührung kommen können, vor der Behandlung abdecken, um jegliche Kontamination zu vermeiden.

Die behandelten Bereiche können von der Öffentlichkeit, von Haustieren und anderen Tieren wieder betreten werden, sobald die besprühten Flächen trocken sind.

Vor Gebrauch gut schütteln.

Enthält Deltamethrin, kann für Haustiere (z. B. Katzen, Fische und andere Wasserorganismen) gefährlich/toxisch sein.

Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Deltamethrin kann das Produkt bei Katzen schwere unerwünschte Reaktionen hervorrufen.

Resistenzmanagement:

Deltamethrin wird in Biozidprodukten nur in einem begrenzten Zeitraum verwendet. Daher wird nicht erwartet, dass es zur Entwicklung von Resistenzen in Zielorganismen beiträgt. Um eine Resistenzentwicklung in Zielorganismen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Deltamethrin-basierte Produkte und andere Insektizide, die keine Pyrethroide enthalten, abwechselnd zu verwenden.

4.3.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

Kann vorübergehende Reizung der Haut, Augen und Schleimhäute verursachen.

Erste Hilfe Maßnahmen:

Allgemein: Patienten an die frische Luft bringen. Sofort alle verschmutzten Kleider ausziehen. Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur stabilisieren. Wenn der Patient bewusstlos ist, in stabile Seitenlage bringen. Atmung überwachen, wenn notwendig künstliche Beatmung anwenden. Den Patienten auf keinen Fall allein lassen. Wenn der Patient in medizinische Obhut gebracht wird, wenn immer möglich den Produktbehälter oder das Etikett mitnehmen.

Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

Einatmen: Patienten an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife ohne Reiben gründlich waschen.

Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Nicht vergessen, etwaige Kontaktlinsen zu entfernen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Vorbeugend: Verhindern Sie mit der Errichtung von Schutzbarrieren und dem Verschluss von Abläufen, Gullideckel etc., dass das Biozidprodukt in die Umwelt gelangt (Oberflächen- und Grundwasser)

Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte von Biozidprodukt in Gewässer, Abläufe und Kanalisationen.

Methoden und Materialien für Schadensbekämpfung und die Aufnahme von verschüttetem Produkt: Verschüttetes Biozidprodukt mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und in Behälter für die spätere korrekte Entsorgung als Sondermüll geben.

4.3.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Verdünnte Lösung niemals aufbewahren. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.

Keine Sprühlösung oder leere Produktebehälter in Teiche, Seen, Wasserleitungen oder -gräben gelangen lassen.

Nicht in Abflüsse/die Kanalisation gelangen lassen.

Gebinde nicht wiederverwenden.

Inhalt/Behälter entsprechend den regionale/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4.3.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Biozidprodukt im fest verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Nicht hohen Temperaturen und direktem Sonnenlicht aussetzen.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Behälter so platzieren das eine Luftzirkulation möglich ist.
 Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen oder Säuren lagern.
 Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln oder Getränken lagern.
 Lagerbestände regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.
 Unter diesen Bedingungen ist Deltasect für 4 Jahre haltbar.

4.4. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 4. Bekämpfung von Fliegen und Wespen durch nicht-berufsmäßiger Verwender

Produktart	PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Suspensionskonzentrat-Insektizid zur Bekämpfung von Fliegen und Wespen durch lokale Behandlung - nicht-berufsmäßiger Verwender
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: <i>Musca domestica</i> Trivialname: Sonstige: - Stubenfliegen Entwicklungsstadium: Erwachsene Wissenschaftlicher Name: <i>Vespula germanica</i> (VESPGE) Trivialname: Sonstige: - Deutsche Wespen Entwicklungsstadium: Erwachsene
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Bekämpfung von Fliegen und Wespen durch nicht-berufsmäßiger Verwender
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Lokale Behandlung mit einer geeigneten Pumpsprühflasche mit aufgesetzter Verlängerung zur gezielten Ausbringung des Produkts
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Arbeitslösung mit einer Menge von 50 ml pro 1 m ² auftragen Verdünnung (%): 1 mL Biozidprodukt in 100 mL Wasser zur Behandlung von 2 m ² Oberfläche Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Maximal 6-8 Anwendungen pro Jahr Die Behandlung kann nach 2 Monaten wiederholt werden.
Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	lasche mit Schraubverschluss aus HDPE oder COEX, die 25 ml des Produkts enthält. An der Flasche ist eine 1-ml-Dosierpipette angebracht. Die Flasche ist mit einer Folie aus komplexem Material (Plastik: LDPE + Aluminium + Papier) verschlossen. Zur Produktverpackung gehört eine geeignete Pumpzerstäuberflasche mit aufgesetzter Verlängerung zur gezielten Anwendung des Produkts.

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Das Biozidprodukt nur 1:100 in Wasser verdünnt verwenden.

Verwenden Sie die beigegefügte Pipette zur Dosierung des Produkts bei der Herstellung der Lösung.

Die erhaltenen Lösungen müssen in einer Dosis von 100 ml Gebrauchslösung für 2 m² versprüht werden. Nicht mehr als 2 m² Fläche in einer Anwendung behandeln.

Die gebrauchsfertige Verdünnung wird mit einer geeigneten Pumpsprühflasche mit aufgesetztem Aufsatz gezielt auf die zu behandelnde Fläche aufgetragen.

Das Produkt darf nicht in Tierhaltungsanlagen angewendet werden.

Die Wirkung gegen Fliegen wird 8 Stunden nach dem Kontakt der Insekten mit den behandelten Flächen erwartet.

Bei anhaltendem Befall einen Fachmann hinzuziehen

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.4.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

NUR ZUR VERWENDUNG ALS INSEKTIZID.

NUR ZUR VERWENDUNG IM INNENRAUM.

Biozidprodukt in Originalverpackung und außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren lagern.

Nach der Verwendung, Verarbeitung und vor Mahlzeiten die Hände waschen.

Nicht mit anderen Chemikalien oder Produkten mischen.

Kontakt mit der behandelten Oberfläche vermeiden.

Nicht in der Gegenwart von Menschen (insbesondere Kindern), Haustieren oder anderen Tieren verwenden.

Verdünnte Insektizidlösung sollte niemals aufbewahrt werden. Es muss jedes Mal eine neue Lösung zubereitet werden.

Nicht in Gegenwart von Lebens-/Futtermitteln anwenden.

Entfernen Sie alle Lebens-/Futtermittel von der Anwendungsstelle.

Entfernen Sie alle Werkzeuge, die während der Behandlung mit Lebens-/Futtermitteln in Berührung kommen könnten.

Wassertanks, Futtertröge und andere Oberflächen oder Geräte, die mit Futtermitteln in Berührung kommen können, vor der Behandlung abdecken, um jegliche Kontamination zu vermeiden.

Die behandelten Bereiche können von der Öffentlichkeit, von Haustieren und anderen Tieren wieder betreten werden, sobald die besprühten Flächen trocken sind.

Vor Gebrauch gut schütteln.

Enthält Deltamethrin, kann für Haustiere (z. B. Katzen, Fische und andere Wasserorganismen) gefährlich/toxisch sein.

Halten Sie Katzen von behandelten Flächen fern. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Deltamethrin kann das Produkt bei Katzen schwere unerwünschte Reaktionen hervorrufen.

Resistenzmanagement:

Deltamethrin wird in Biozidprodukten nur in einem begrenzten Zeitraum verwendet. Daher wird nicht erwartet, dass es zur Entwicklung von Resistenzen in Zielorganismen beiträgt. Um eine Resistenzentwicklung in Zielorganismen zu vermeiden, empfiehlt es sich, Deltamethrin-basierte Produkte und andere Insektizide, die keine Pyrethroide enthalten, abwechselnd zu verwenden.

4.4.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen:

Kann vorübergehende Reizung der Haut, Augen und Schleimhäute verursachen.

Erste Hilfe Maßnahmen:

Allgemein: Patienten an die frische Luft bringen. Sofort alle verschmutzten Kleider ausziehen. Patienten ruhigstellen. Körpertemperatur stabilisieren. Wenn der Patient bewusstlos ist, in stabile Seitenlage bringen. Atmung überwachen, wenn notwendig künstliche Beatmung anwenden. Den Patienten auf keinen Fall allein lassen. Wenn der Patient in medizinische Obhut gebracht wird, wenn immer möglich den Produktbehälter oder das Etikett mitnehmen.

Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen.

Einatmen: Patienten an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt: Nach Hautkontakt die betroffenen Stellen mit Wasser und Seife ohne Reiben gründlich waschen.

Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser spülen, das Augenlid dabei offenhalten. Nicht vergessen, etwaige Kontaktlinsen zu entfernen. Bei Unwohlsein, ärztlichen Rat einholen.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt:

Vorbeugend: Verhindern Sie mit der Errichtung von Schutzbarrieren und dem Verschluss von Abläufen, Gullideckel etc., dass das Biozidprodukt in die Umwelt gelangt (Oberflächen- und Grundwasser)

Melden Sie den zuständigen Behörden etwaige Austritte von Biozidprodukt in Gewässer, Abläufe und Kanalisationen.

Methoden und Materialien für Schadensbekämpfung und die Aufnahme von verschüttetem Produkt:
Verschüttetes Biozidprodukt mit inertem Material (Sand, Kaolin...) aufnehmen und in Behälter für die spätere korrekte Entsorgung als Sondermüll geben.

4.4.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Verdünnte Lösung niemals aufbewahren. Jedes Mal eine frische Lösung ansetzen.

Keine Sprühlösung oder leere Produktebehälter in Teiche, Seen, Wasserleitungen oder -gräben gelangen lassen.

Nicht in Abflüsse/die Kanalisation gelangen lassen.

Inhalt/Behälter entsprechend den regionale/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

4.4.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Das Biozidprodukt im fest verschlossenen Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut gelüfteten Ort lagern. Nicht hohen Temperaturen und direktem Sonnenlicht aussetzen.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Behälter so platzieren das eine Luftzirkulation möglich ist.

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln, Laugen oder Säuren lagern.

Nicht mit Lebens- oder Futtermitteln oder Getränken lagern.

Lagerbestände regelmäßig auf Beschädigungen kontrollieren.

Unter diesen Bedingungen ist Deltasect für 4 Jahre haltbar.

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Siehe zugelassene Anwendungen

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe zugelassene Anwendungen

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe zugelassene Anwendungen

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe zugelassene Anwendungen

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe zugelassene Anwendungen

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN